



Charles Weerts und Dries Vanthoor mit Audi Gesamtsieger der GT World Challenge Europe

- Ein weiterer früher Titelgewinn für Audi Sport-Fahrer Weerts und Vanthoor
- Siege für den Audi R8 LMS in Italien und China
- Klassen-Titel für den Audi R8 LMS GT4

Neuburg a. d. Donau, 6. September 2021 – Beim Rennwochenende der GT World Challenge Europe hatte das Team WRT erneut Grund zum Feiern, als Charles Weerts und Dries Vanthoor vorzeitig einen weiteren Titel gewannen. Der Audi R8 LMS war auch in Italien und China das Auto, das es zu schlagen galt, während die neueste Evolutionsstufe des GT3-Sportwagens ihr Renndebüt in Spanien feierte. Audi Sport-Kundenteams waren außerdem mit dem Audi R8 LMS GT4 erfolgreich und holten Titel in der GT4 European Series.

Audi R8 LMS GT3

Weiterer Titelgewinn für Audi Sport-Fahrerduo: Die Belgier Charles Weerts und Dries Vanthoor beendeten das Rennen des GT World Challenge Europe Endurance Cup auf dem Nürburgring als Champions der Gesamtwertung. Bereits eine Woche zuvor hatten die beiden jungen Audi Sport-Piloten den Fahrer- und Teamtitel im Sprint Cup mit dem Team WRT gewonnen. Weerts und Vanthoor, die sich auf dem Nürburgring einen Audi R8 LMS mit Robin Frijns teilten, starteten aus der zwölften Position, beendeten das Rennen nach drei Stunden auf dem sechsten Rang und sicherten sich vorzeitig den Titel in der Fahrerwertung der gesamten Serie. In der Saison der GT World Challenge Europe stehen noch zwei Rennwochenenden aus: ein Lauf zum Sprint Cup in Valencia und ein Einsatz des Endurance Cup in Barcelona. Drei Titel sind dabei noch zu vergeben: Das Team WRT führt die Gesamtwertung der Teams an, während Weerts und Vanthoor sowie das Team WRT jeweils auf Rang zwei der Fahrer- und Teamwertung des Endurance Cup liegen.

Sieg und Tabellenführung in Italien: Die beiden Audi Sport Italia-Piloten Lorenzo Ferrari und Riccardo Agostini feierten einen Sieg und einen zweiten Platz im Sprintrennen des Campionato Italiano Gran Turismo in Imola. Die beiden jungen Italiener reisten als neue Tabellenführer in der Sprintwertung ab. Am Samstag war der amtierende Sprintchampion Agostini aus der zweiten Position in das Rennen gestartet und während der Boxenstopps in Führung gegangen. Teamkollege Ferrari übernahm den Audi R8 LMS und verteidigte die Spitze bis zum Zieleinlauf unter Gelber Flagge. Es war der erste Sprint-Sieg des Audi R8 LMS in der aktuellen Saison. Dadurch übernahm das Duo die Tabellenführung vor dem Sonntagsrennen, wo es als Zweitplatzierte einen weiteren Podiumserfolg feierte. Agostini und Ferrari haben vor dem letzten Sprintrennen in Mugello im Oktober einen Vorsprung von 17 Punkten in der Tabelle.

In Ningbo vorn: Die China Endurance Championship begann mit einem Sieg des Audi R8 LMS. Das Audi Sport Asia Team Absolute ging vom vierten Startplatz in das 150-Minuten-Rennen in Ningbo. Chen Weian steuerte den Audi R8 LMS beim Start und übernahm nach 30 Minuten die Führung. Zusammen mit seinem Teamkollegen Cheng Congfu war das Duo uneinholbar und



siegte mit 90 Sekunden Vorsprung.

Dritter Platz und ein Debüt in Spanien: Mit dem dritten Platz beim 24-Stunden-Rennen in Barcelona hat Rutronik Racing by TECE seine bislang beste Platzierung in der 24H-Serie erzielt. Audi Sport-Pilot Pierre Kaffer und seine Teamkollegen Michael Doppelmayr, Elia Erhart und Swen Herberger starteten von der dritten Position in das Langstreckenrennen und belegten nach einem kompletten Renntag auf dem Grand-Prix-Kurs den Podiumsplatz. Bei dem Rennen debütierte auch der Audi R8 LMS GT3 evo II mit dem Team Car Collection Motorsport als 24-Stunden-Entwicklungstest unter Rennbedingungen. Die kürzlich vorgestellte zweite Evolution des aktuellen GT3-Sportwagens von Audi Sport customer racing ist noch nicht homologiert und startete daher als einziger Teilnehmer in der Klasse P4. Das Fahrerquartett, zu dem neben den Audi Sport-Piloten Nathanaël Berthon und Patric Niederhauser auch Christer Jöns und Martin Lechman gehörten, belegte den fünften Gesamtrang.

Pokale in Tschechien: Audi-Privatiers fuhren beim Saisonfinale des Eset Cup auf der Rennstrecke im tschechischen Brünn insgesamt vier Podiumsplätze in der GT3-Klasse ein. Stanisław Jedliński vom Team Olimp Racing wurde im einstündigen Langstreckenrennen mit einem Audi R8 LMS Dritter. In den anschließenden Sprintrennen belegte Jedliński die Plätze zwei und drei, während Petr Kačírek im Audi R8 LMS ultra im zweiten Lauf auf den zweiten Platz fuhr.

Audi R8 LMS GT4

Vorzeitige Klassen-Titel in Europameisterschaft: In der Pro-Am-Klasse der GT4 European Series auf dem Nürburgring holten Gregory Guilvert und Fabien Michal von Saintéloc Racing im Auftaktrennen ihren sechsten Klassensieg in der aktuellen Saison und gewannen damit auch den Pro-Am-Fahrertitel. Erfolgreich war auch das Team Fullmotorsport in der Am-Klasse: Christophe Hamon und Michael Blanchemain pilotierten ihren Audi R8 LMS GT4 zu beiden Am-Siegen und sicherten sich damit ein Rennen vor Saisonende den Fahrer- und Teamtitel in der Am-Klasse.

Audi-Privatiers in Spanien auf dem Podium: Car Collection Motorsport belegte in der 24H Series in Barcelona den dritten Platz in der GT4-Klasse. Der Audi R8 LMS GT4 wurde bei dem 24-Stunden-Rennen von Lisa Clark, Mark Issa, Jeff Westphal und Martin Lechman pilotiert.

Weitere Pokale in Schweden: Das J-Tech-Team feierte in der GT4 Scandinavia seinen dritten Podiumserfolg der Saison. In Anderstorp errang die schwedische Mannschaft im zweiten Rennen mit Magnus Gustavsen und Carl Rosenblad im Audi R8 LMS GT4 den dritten Platz.

Erfolg beim Debüt: Alienergy 300+ Motorsport wurde beim Debüt mit dem Audi R8 LMS GT4 in der China Endurance Championship in Ningbo Dritter in der GT4-Klasse. Die Fahrer waren Huang Ruohan und Zhao Chen.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Sieg und Platz zwei: Beim Saisonauftakt der China Endurance Championship in Ningbo holte das Team MMK Racing mit den Fahrern Mi Qi, Zheng Wancheng und Chang Chienshang den



Klassensieg in der TCE-Klasse vor Yang Manman, Jiang Jiawei und Da Bai von 326 Racing. Damit belegte der Audi RS 3 LMS den ersten und zweiten Platz in der Klasse.

In Kanada zweimal vorn: Die Audi Privatiers Travis Hill von TWOth Motorsport und Marco Cirone vom Team Mark Motors Racing holten mit ihren Audi RS 3 LMS bei den beiden Rennen der Sports Car Championship Canada presented by Michelin in Mosport jeweils einen Klassensieg und einen weiteren Podiumsplatz.

Podiumsserie in der TCR Eastern Europe geht weiter: Bartosz Groszek erreichte beim Saisonfinale der TCR Eastern Europe auf der Rennstrecke in Brünn zwei zweite Plätze. Der Pole pilotierte erneut einen Audi RS 3 LMS des Horňák-Aditis-Teams und erzielte damit sein siebtes Podiumsergebnis in acht Rennen, die er in diesem Jahr bestritten hat.

Silber beim Debüt: Bei einem einmaligen Einsatz mit Brink Motorsport erlebte Jessica Bäckman ein starkes Debüt-Wochenende im Audi RS 3 LMS in Anderstorp. Die junge Schwedin fuhr im dritten und letzten Rennen des TCR-Scandinavia-Wochenendes als Zweite auf das Podium.

Drei Podiumsplätze in Dänemark: Bei der Dänischen Langstreckenmeisterschaft in Padborg Park nahe der dänisch-deutschen Grenze konnten sich Audi-Privatiers mit dem Audi RS 3 LMS über Pokale freuen. Im ersten einstündigen Rennen belegte Dan Agro Racing mit den Fahrern Stefan Lorenzen und Niels Ulrich Nyboe den zweiten Platz in der Klasse vor Frederik Vodder und Jesper Henriksen von STATE Energy Racing. Im zweiten Rennen verbesserten sich Vodder und Henriksen um einen Platz und wurden Zweite in ihrer Klasse.

Erstes Podium in der TCR UK: Beim Saisonfinale in Donington Park belegte Audi-Privatier Hugo Cook im Audi RS 3 LMS beim letzten Rennen der TCR-UK-Saison am Feiertag am Montag den dritten Platz.

Termine der nächsten Woche

- 10.-12.09. Lédenon (F), 5. Lauf GT4 France
- 10.-12.09. Lausitzring (D), 4. Lauf ADAC GT Masters
- 10.-12.09. Lausitzring (D), 3. Lauf ADAC TCR Germany
- 10.-12.09. Lausitzring (D), 3. Lauf GTC Race
- 10.-12.09. Laguna Seca (USA), 9. Lauf IMSA WeatherTech SportsCar Championship
- 10.-12.09. Laguna Seca (USA), 8. Lauf IMSA Michelin Pilot Challenge
- 10.-12.09. Shanghai (CN), 2. Lauf TCR Asia/TCR China
- 10.-12.09. Shanghai (CN), 2. Lauf GT Super Sprint Challenge
- 11.09. Nürburgring (D), 7. Lauf Nürburgring Langstrecken-Serie
- 11.-12.09. Kazanring (RUS), 5. Lauf TCR Russia
- 11.-12.09. Oulton Park (GB), 6. Lauf British GT
- 11.-12.09. Sugo (J), 5. Lauf Super GT
- 11.-12.09. Rivera (ROU), 3. Lauf TCR South America
- 11.-12.09. Red Bull Ring (A), 5. Lauf International GT Open



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
